

**ONLINE-SEMINAR****BREXIT SEMINAR FÜR FORTGESCHRITTENE****Zoll- und Außenwirtschaftliche Neuerungen und Praktiken auf der Britischen Insel ab dem 01.01.2021****EIN KOOPERATIONS-SEMINAR MIT DER BAV**

---

**TERMIN**

---

<b>440a</b>	<b>27. 11.2020</b>	(09.00 bis 14.00 Uhr)
<b>440b</b>	<b>28. 01.2021</b>	(09.00 bis 14.00 Uhr)

---

**SEMINARBESCHREIBUNG**

---

Zum 1. Januar 2021 wird Großbritannien eine Grenze zur Europäische Union (EU) einführen. Dies hat weitreichende zoll- und handelsrechtliche Konsequenzen, sowohl für europäische als auch britische Unternehmen. Warenlieferungen in das Vereinte Königreich (jedoch ohne Nordirland) sind dann als Ausfuhren aus der EU zu behandeln, die für das VK als Einfuhren von Drittlandware zu behandeln sind.

Sowohl Behörden, die Politik als auch Unternehmen sind dabei sich vorzubereiten, auch wenn die endgültige Planungssicherheit oftmals noch fehlt. Immerhin sind jetzt Details des neuen VK- „Global Tariff“ bekannt und auch das neue Grenzbetriebssystem ist nun vorgestellt. Es soll einen neuen Güterfahrzeugbewegungsdienst (GMVS) geben und auch beim Handel mit Nordirland sind erste neue Verfahren mit dem „Trader Support Services“ skizziert.

Rechtlich wird der UZK durch britisches Zollrecht ersetzt. Der neue „Customs Declaration Service“ (CDS) soll dabei für die reibungslose IT-Abwicklung der Zollanmeldungen sorgen.

Mit diesem Webinar bereiten wir Unternehmen auf die Neuerungen und Änderungen auf der Britischen Insel konkret vor. Unternehmen werden auf den neuesten Stand der Dinge gebracht, und erarbeiten zusammen mit dem Dozenten die Auswirkungen auf ihr Unternehmen. Alle Änderungen, neue Systeme und Abkürzungen werden detailliert erklärt. Vier klassische Warenlieferungsszenarien werden dabei durchgesprochen.

Jeder Teilnehmer bekommt außerdem ein Glossar, wo alle wichtigen neuen Abkürzungen erklärt werden.

**Themenübersicht:**

**Die folgende Übersicht enthält eine Auswahl aller Themenbereiche, die im Seminar behandelt werden sollen. Durch aktuelle Rechtsänderungen können sich Verschiebungen in den Schwerpunkten ergeben.**

- Überblick Brexit: Wo sind wir? Was ändert sich zum 1. Januar 2021?
- Einblick in die Arbeit mit dem neuen britischen Zolllarif
- Das neue britische Grenzbetriebssystem und die vereinfachten Einfuhrverfahren
- Was ist der „Customs Declaration Service“ und weitere Onlinesysteme
- Vier klassische Warenlieferungsszenarien
- Die Anwendung des „Gemeinsamen Versandverfahrens“ in Großbritannien

- Handelsverkehr zwischen Irland, Nordirland und Großbritannien
- Verbindliche Zolltarifauskünfte
- Freihandelsabkommen – welche sind in Kraft und welche Ursprungsregeln gelten?
- Verhandlungsstand EU-VK Zukunftsabkommen
- Welche Zollverfahren gelten im VK in 2021?
- **Diskussion von Einzelfragen der Teilnehmer**

---

## IHR NUTZEN

---

- Die wesentlichen Änderungen ab dem 01.01.2021 werden erläutert. Der Schwerpunkt liegt auf den Neuerungen auf den britischen Inseln und dem Einfuhrverfahren und dem VK-Ausfuhrverfahren.
- Das Seminar ist eines der wenigen deutschsprachigen Veranstaltungen, die sich den Zoll- und Außenhandelsverfahrensänderungen Großbritanniens widmen.
- Nach Teilnahme sind Sie mit den Abläufen auf der britischen Seite vertraut. Sie können dann kompetent mit Ihren britischen Tochterunternehmen, Zulieferern, Kunden oder anderen Partnern ins aktuelle Gespräch zum Thema „EU-VK Handel ab 2021“ kommen und sie bei der Umsetzung ihrer Brexit-Vorbereitungsstrategie unterstützen.
- Diskussion von Einzelfragen der Teilnehmer erwünscht

---

## ZIELGRUPPE / LEVEL

---

- Angesprochen sind Mitarbeiter von Unternehmen, die mit britischen Unternehmen Handel betreiben und die VK-Einfuhrregelungen und Praktiken ab dem 01.01.2021 kennen müssen oder wollen, um mit britischen Unternehmen zukünftige Lieferungen und Verantwortlichkeiten klären zu können.
- Für die Teilnahme an diesem Seminar sind Zollrechtskenntnisse erforderlich.

---

## IHR VORGESEHENER REFERENT

---

Arne Mielken, Managing Director der Customs Manager LLP. Herr Mielken berät europäische und internationale Unternehmen bei der Optimierung von Zoll- und Außenwirtschaftsprozessen, damit diese effizient, effektiv und gesetzeskonform Ihre grenzüberschreitenden Geschäfte bestmöglich ausbauen können. Er ist Mitglied der Zollarbeitsgruppe Trade Contact Group der Europäischen Kommission und des „Joint Customs Consultative Committee“ (JCCC) des britischen HMRC.

---

## SEMINARABLAUF

---

### Webinar: 440a/b

09.00 Uhr Beginn

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Ende

---

## ORGANISATORISCHES / ERWARTUNG AN DIE TEILNEHMER

---

Bis zwei Wochen vor Webinar-Beginn können Sie Themen, fachliche Fragestellungen und Probleme einreichen, die im Training - ggf. in kleinem Kreis- behandelt werden.

Sie benötigen einen internetfähigen Rechner / Laptop, von dem Sie das Training verfolgen können.

Sie erhalten eine Woche vor Beginn des Webinars von uns den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme am Webinar. Durch das Klicken auf diesen Link, einige Minuten vor Beginn des Webinars, wählen Sie sich ein und gelangen in einen virtuellen Warteraum. Sobald die Übertragung von unserem Organisator gestartet wird, nehmen Sie automatisch daran teil.

Zur Vorbereitung des Trainings erhalten Sie ca. 2 - 3 Tage vor dem Webinar, zusammen mit der Zusendung des Zugangslinks, einen Link zum Download der Präsentation als PDF-Datei.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre Emailadresse an den Anbieter des Online-Trainings weitergegeben wird, damit eine Anmeldung zu Training möglich ist.

---

## SEMINARGEBÜHR

---

Die Teilnahmegebühr beträgt 249,00 Euro zzgl. Mehrwertsteuer.

In der Seminargebühr sind enthalten:

- bav-Teilnahmezertifikat

---

## ANSPRECHPARTNER / BERATUNG

---

Sollten Sie Rückfragen zu dem Seminar haben oder sich nicht sicher sein, ob das Webinar für Sie passend ist, sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Ihr ZAK Team

Sie erreichen uns telefonisch unter 0221 / 352729, oder per Mail an [info@zak-koeln.de](mailto:info@zak-koeln.de)